

Verein Städtepartnerschaften Markgröningen e. V.

Jumelage aktuell



In dieser Ausgabe:

- Ein Koffer voll Musik: La Malle aux Arts **1**
- Galet Jade beim Chorjubiläum in Tamm **1**
- Besuch von Freunden **2**
- Mitglieder gesucht **2**
- Arbeitssitzung mit vollem Programm **2**
- Markgröningen spielt, Verein Städtepartnerschaften spielt mit **3**
- Quartiere, Quartiere! **3**
- CHORona wieder in Saint-Martin-de-Crau **3**
- Martigues, das Venedig der Provence **4**
- Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft **4**
- Clafoutis aux cerises **4**

Ein Koffer voll Musik: La Malle aux Arts



Eher selten hat es in Markgröningen bisher einen „Bal Folk“ gegeben und was aus einem Koffer (malle = Überseekoffer) mit Musik so alles zum Vorschein kommen kann, hat alle Beteiligten überrascht. Eingeladen zum Fest der Kulturen am 6. Juli spielte „La Malle aux Arts“ bereits am Vorabend auf zum „Bal Folk“: Volksmusik aus Frankreich und anderen



Tanz auf dem Saint-Martin-de-Crau-Platz

Ländern zum Zuhören, zum Mitsingen und zum Mittanzeln! Nach der üblichen anfänglichen Zurückhaltung trauten sich die Besucherinnen und Besucher, den Weisungen der Vortänzerin Pascale Raux Folge zu leisten und sich nach der Musik zu bewegen. Ein ungewohntes Bild auf dem als Tanzfläche eher zu groß geratenen Saint-Martin-de-Crau-Platz. Bis in den späten Abend gab es Musik, Tanz und anregende Gespräche. Alle Beteiligten haben sich bestens unterhalten.

Am nächsten Tag dann der Auftritt von „La Malle aux Arts“ beim Fest der Kulturen: etwas früh im Programm für gemeinsames Tanzen, aber

prima Musik! Der Beifall fiel reich und herzlich aus. Spontan und wieder mit viel Musik gab es am Sonntag als Dankeschön ein Gartenfest für die französischen Gäste, die Gastgeber aus Markgröningen und die Organisatoren. Vielen Dank den Musikern aus der Provence! Vielen Dank an Familie Borowski!



Gartenmusik bei Borowskis

Galet Jade beim Chorjubiläum in Tamm

Ein europäisches Potpourri konnten die Besucher des Bürgersaals in Tamm am 12. Oktober genießen. Der Gesangsverein Eintracht Tamm, mit 140 Jahren ältester Verein der Gemeinde, hatte zum Jubiläumskonzert eingeladen. Chöre aus Österreich, der Schweiz und der Chor Galet Jade aus unserer Partnerstadt

Saint-Martin waren dabei. Von Mozart und Haydn über russische und schottische Volkslie-

der bis hin zu amerikanischen Gospels führte die musikalische Weltreise von Galet Jade. Am nächsten Tag gab es für Galet Jade dann noch einen Gastauftritt beim musikalischen Sonntagnachmittag des Liederkranzes in der Markgröninger Stadthalle.



Besuch von Freunden



Markgröninger Besucher beim diesjährigen Frühlingsfest in Saint Martin de Crau

Immer häufiger kommt es vor, dass Freunde der Städtepartnerschaft privat zu Besuch sind: Markgröninger beim Frühlingsfest in Saint Martin und unsere Freunde aus Saint Martin zum Schäferlauf hier in Markgröningen. Trotz der 900 km langen Fahrt hat so eine Reise schon ihre Vorteile. Man kennt die Strecke, weiß, wo man am besten eine Pause einlegt und was man sich unterwegs anschauen sollte. Und vor Ort ist man mit der Umgebung vertraut, ja man trifft sogar Bekannte und be-



Entdeckt: Olga Laufray und Robert Eloi inmitten der Zuschauer



Marie-Jo und Christian Niox entspannen sich beim Schäferlauf

kommt Dinge zu sehen, die einem fremden Besucher verborgen bleiben. Aber nicht nur das! Sie werden erleben, dass neue Freundschaften entstehen und dass dabei Sprachen keine Barriere darstellen.

Vielleicht passiert dann das, wovon die Initiatoren der Städtepartnerschaften immer wieder geträumt haben: dass zwischen Bürgern verschiedener Länder, zwischen Menschen, die verschiedene Sprachen sprechen, Freundschaften entstehen, einfach so, wie zwischen Nachbarn, die sich gut verstehen!

Einmalige Werbeaktion!

Wenn Sie an unserem Stand beim Markgröninger Weihnachtsmarkt am 8. Dezember Ihren Beitritt zum Verein Städtepartnerschaften erklären, bekommen Sie als Dankeschön eine Flasche guten Roséwein aus Frankreichs Süden. Zum Kennenlernen der französischen Lebensart!

Mitglieder gesucht !

Könnte es sein, dass Sie auch gern mal nach Frankreich fahren und einen Besuch bei Freunden machen wollen? Oder in Markgröningen beim Boulespiel oder auf andere Weise französische Lebensart genießen wollen? Oder haben Sie sogar Interesse, Sprache und Kultur unserer Nachbarn im Westen näher kennenzulernen? Dann kommen Sie zu uns, zum Verein Städtepartnerschaften! Dort öffnen Sie sich mit einem Jahresbeitrag von 15 Euro die Tür zu all diesen Möglichkeiten. Ach ja, und selbstverständlich können Sie bei uns auch selber mit anpacken, z.B. wenn es darum geht, unsere Freunde aus SMC hier bei uns zu betreuen oder ein kleines Bouleturnier zu organisieren!

Arbeitsitzung mit vollem Programm

Mit der Ankunft der französischen Vertreter zur Arbeitsitzung des Vereins Städtepartnerschaften am 13. April kam auch der Frühling nach Markgröningen. Eine umfangreiche Tagesordnung mit vielen Vorhaben und Projekten wartete auf die Delegation aus SMC (Michèle Clavel, Christine Mussot, Bernard Troccaz, Dominique Serrière) und zahlreiche en-



gagierte Mitstreiter der Städtepartnerschaft aus Markgröningen. In persönlichen Gesprächen mit Mitgliedern Markgröninger Vereine konnten kreative Ideen schnell entwickelt und geplant werden und können nun an die betreffenden Ansprechpartner in SMC weitergeleitet werden. Ein arbeitsreicher Tag wurde im TSV Vereinsheim Enzweien in Unterriexingen bei gutem Essen und einem

Glas Wein erfolgreich beendet. Bei nahezu sommerlichen Temperaturen am Sonntag wurde unseren Gästen die schöne schwäbische Heimat etwas näher gebracht. Ein Besuch der Grabkapelle der Königin Katharina auf dem Württemberg und ein Rundgang durch die Altstadt von Esslingen beschlossen den Aufenthalt unserer französischen Gäste. Vielen Dank allen Beteiligten!



Nach der Arbeit: Arbeitsgruppe beim Sonntagsausflug

Markgröningen spielt, Verein Städtepartnerschaften spielt mit



Teambesprechung vor der Rätselwand

Spannend war es, anstrengend und lehrreich obendrein! Beim Markgröninger Stadtspiel am 9. Juni waren mehr als 50 Mannschaften dabei! Das gute Wetter, eine prima Stimmung und jede Menge Spaß stellten den großen Erfolg der Veranstaltung sicher. Zum ersten Mal war der Verein Städtepartnerschaften mit einer Spielstation bei der Boule-Bahn auf dem

Hätten Sie es gewusst?

Quiz zur Städtepartnerschaft

- Seit wann sind Saint-Martin-de-Crau und Markgröningen verschwistert?
a) Seit 1985 b) Seit 1989 c) Seit 1991
- Wie kam es zur Partnerschaft zwischen Saint-Martin und Markgröningen?
a) Beide Städte blicken auf eine lange Tradition der Schafhaltung zurück.
b) Beide Städte haben ca. 14.000 Einwohner.
c) Beides trifft zu.
- Was ist auf dem Stadtwappen von Saint-Martin abgebildet?
a) Stier und Olivenzweig
b) Galet und Pfirsichbaum
c) Schaf und Sonnenstrahl
- Was wird in Saint-Martin-de-Crau am zweiten Mai-Wochenende gefeiert?
a) Frühlingsfest
b) Stierkampf-Vorfürungen
c) Großer Flohmarkt

Auflösung siehe S. 4

Saint-Martin-de-Crau-Platz. Erster Teil der Aufgabe: 4 Fragen zur Städtepartnerschaft (siehe Kasten nebenan!) Im zweiten Teil gings um das Boulespiel: drei Kugeln so nah wie möglich an das „Schweinchen“ heran, ein Spaß für Jung und Alt. Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer! Wir sind sicher beim nächsten Mal wieder dabei.



Standbetreuung beim Verein Städtepartnerschaften



Der sportliche Teil der Aufgabe: Boule-Kugel-Zielwerfen

Quartiere, Quartiere !

Immer wieder müssen wir leidvoll erfahren, wie begrenzt unsere Möglichkeiten sind, wenn es darum geht, Quartiere für kurze Aufenthalte unserer französischen Freunde zu finden. Besonders gilt das, wenn sich mal eine größere Gruppe, z.B. ein Chor mit 20 Personen, ansagt. Wie schön wäre es, wenn wir bei solchen Gelegenheiten aus dem Vollen schöpfen könnten! Dabei geht es gar nicht um luxuriöse Gästewohnungen sondern um einfache, saubere Quartiere, die für zwei, drei Nächte benötigt werden. Also: Wenn Sie mal wieder in den Markgröninger Nachrichten oder anderswo einen Hilferuf zur Quartiersuche vernehmen, geben Sie sich einen Ruck und rufen Sie an. Sie werden sehen und erleben, es lohnt sich!

CHORona wieder in Saint-Martin

Auch in diesem Sommer war CHORona auf Chorreise in Frankreich unterwegs. Zunächst stand ein Besuch in der Partnerstadt auf dem Programm, dieses Mal im Gästehaus der Stadt mitten in der Crau, herrlich umgeben von Vogelwiesen, Alleen und "Cigales" (den provençalischen Riesengrillen). Anlässlich der "Fête votive", einer Art Straßenfest mit Bouleturnier, Stierkämpfen, Rummelplatz und Popkonzert, gaben wir als „Markgröninger Beitrag“ ein Open-Air-Konzert

auf dem Kirchplatz in der Stadtmitte. Die restlichen Tage waren geprägt von exzellentem Essen, Ausflügen in die Umgebung (Strand und Altstadt von Saintes-Maries-de-la-Mer und südliche Camargue samt Fähre, Salinen und wilden Stieren) und die Partnerstadt selbst, die einiges zu bieten hat mit Innenstadt, Steinwüste Crau, Ecomusée und dem Klavierfestival auf dem idyllischen Landgut am Etang des Aulnes. Ein großes Dankeschön gilt Michèle und dem Partnerschaftsverein, die uns so herzlich empfangen und



CHORona mit Michèle, der Vorsitzenden des Club de Jumelage

liebervoll umsorgt haben! Ein Tipp: über die weiteren Aktivitäten von CHORona, insbesondere auch über die weiteren Auftritte in Frankreich, informiert www.chorona-ev.de,

VEREIN STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

MARKGRÖNINGEN e. V.

Gudrun Riesenberg, Vorsitzende
 Gerhard Albrecht, stv. Vorsitzender
 Roland Mielke, stv. Vorsitzender
 Mechthild Fendrich, Schatzmeisterin
 Angelika Kaun-Ehmann, Schriftführerin
 Telefon: +49 (0) 7145 90 00 53
 Fax: +49 (0) 7145 90 00 54
 E-mail: jumelage@t-online.de

CLUB DE SAINT-MARTIN-DE-CRAU-

MARKGROENINGEN

Michèle Clavel, Vorsitzende
 Jean-François Stumpp, Kommunikation
 Bernard Troccaz, Schatzmeister
 Daniel Boussard, stv. Schatzmeister
 Christine Mussot, Schriftführerin
 Marie-Jo Niox, stv. Schriftführerin

Martigues, das „Venedig der Provence“



Martigues ist eine südfranzösische Stadt 43 km von Saint-Martin-de-Crau entfernt. Die Hafenstadt mit 47.000 Einwohnern liegt am Zugang vom Golfe du Lion in den Étang de Berre. In nächster Nähe zur Côte Bleue war diese Stadt zunächst eine Ansammlung kleiner Sandinseln, die durch mit Pfählen befestigte Kanäle voneinander getrennt und

über kleine Brücken miteinander verbunden waren. Daher kommt auch der angenehme Eindruck, auf dem Wasser zu treiben, wenn man hier spazieren geht. Nicht umsonst wird Martigues als das Venedig der Provence bezeichnet, die Stadt des Wassers und des Lichts. Diese farbenfrohe Stadt ist definitiv einen Spaziergang über die Kanäle und vorbei an den bunten Hausfassaden wert.

Highlights im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft

12. – 18. Februar – Schüler der Realschule Markgröningen in Saint-Martin

19. – 25. März – Schüler aus Saint-Martin in Markgröningen

12./13. April – Ausstellung der Philatelisten in Markgröningen

10./11. Mai – Frühlingsfest in Saint-Martin

11. Oktober – Feiern zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft in Saint-Martin

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise in den Markgröninger Nachrichten!

Partnerstädte im Web
www.ville-de-saint-martin-de-crau.fr
www.markgroeningen.de

Clafoutis aux cerises: Auflauf oder Kuchen?

Clafoutis ist ein süßer Kirschkuchen, der in Frankreich als Dessert serviert wird. Sein Teig erinnert ein wenig an Pfannkuchen und ist äußerst saftig. Traditionell kommen die Kirschen mit Stein in den Clafoutis, aber ohne geht's auch.

Zutaten

100 g Mehl
 90 g Zucker
 4 Eier
 250 ml Milch
 750 g Kirschen (frisch oder aus dem Glas)
 1 Prise Salz

Zubereitung

Das Mehl mit den Eiern, dem Zucker und dem Salz verrühren. Ein wenig von der Milch hinzugeben und nochmals verrühren, so dass der Teig locker wird. Nach und nach den Rest der Milch hinzugeben, dann die Kirschen hineingeben. Frische Kirschen vorher waschen und entsteinen, Kirschen aus dem Glas gut abtropfen lassen.) Den Teig in eine gefettete Form (ideal wäre ein Durchmesser von 25-30 cm) gießen. Bei 200 °C ca. 35 min backen. Mit Zucker oder Puderzucker bestäuben, dann heiß, lauwarm oder kalt servieren.

Arbeitszeit ca. 20 Min.



Clafoutis aux cerises

Auflösung von S. 3: 1.b), 2.c), 3.c), 4.a)

Beiträge und Bilder von: Katrin Dillmann, Angelika und Claus-Peter Ehmann, Gudrun Riesenberg, Mechthild Fendrich, Gerhard Maier, Roland Mielke, Uta und Dieter Kerrutt, Dominique Serrière
 Herausgeber: Verein Städtepartnerschaften Markgröningen e.V. Verantwortlich: Gudrun Riesenberg